

Eine Zukunftsaufgabe in guten Händen



Forschung, Projekte und Strategien für intakte Flusslandschaften

**Abschlussveranstaltung des Verbundforschungsprojekts
„Wilde Mulde“ 30./31.03.2021**

Dr. Thomas Ehlert

Bundesamtes für Naturschutz

Fachgebiet „Gewässerökosysteme, Wasserhaushalt, Blaues Band“



BfN-Aktivitäten zum Auen- und Gewässerschutz



Forschen und Fördern

Forschen

REFOPLAN
F+E-Vorhaben

Fördern

Bundesprogramm Biologische
Vielfalt

Förderprogramm Auen
im Bundesprogramm Blaues Band

Bundeförderung Naturschutz
Naturschutzgroßprojekte

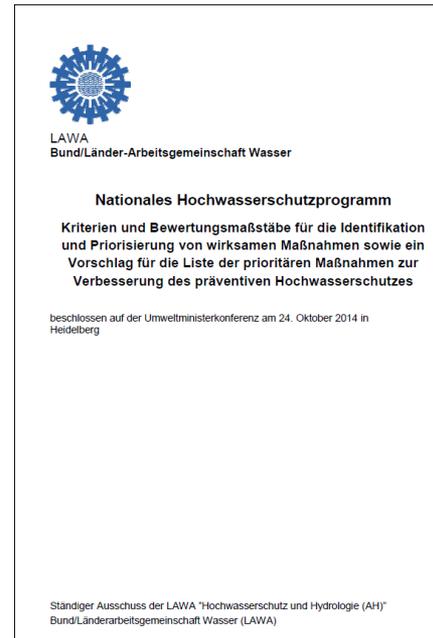
Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben
Hauptvorhaben und wissenschaftliche Begleitung

Forschung und Umsetzung im Bundesprogramm Biologische Vielfalt

Verbundvorhaben im Bundesprogramm Biologische Vielfalt

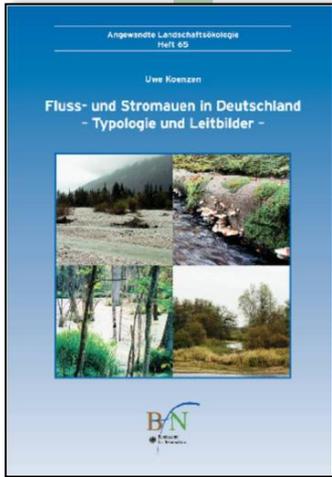
- Gemeinsame (einmalige) Förderbekanntmachung des BMU und BMBF vom 30.11.2011
- Förderung von Verbänden aus Forschungs- und Umsetzungspartnern
- Die Umsetzungsprojekte werden vom BfN mit Mitteln des BMU gefördert.
- Die Forschungstätigkeiten werden mit Mitteln des BMBF gefördert.

Bundesweiter Gewässer- und Auenschutz: Strategien, Handlungsbedarf und Ziele

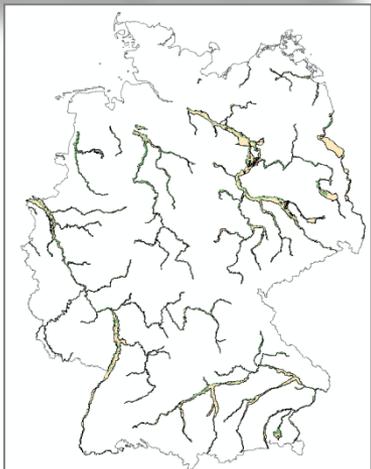


- Vergrößerung der Überflutungsflächen um mind. 10 % bis 2020
- Wiederherstellung der Auenfunktionen für 15 % der Auen an BWStr. bis 2035
- Hochwasserschutz: Deichrückverlegungen und Schaffung von Poldern
- Guter Zustand bzw. gutes Potenzial nach WRRL bis spätestens 2027

Forschungsaktivitäten des BfN



Auentypologie & Auenabgrenzung



Auenzustand & Verlust von Überschwemmungsflächen

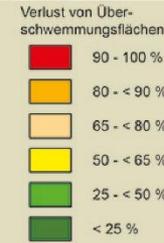
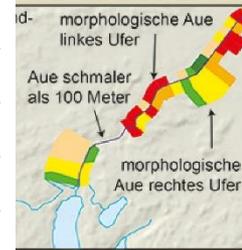
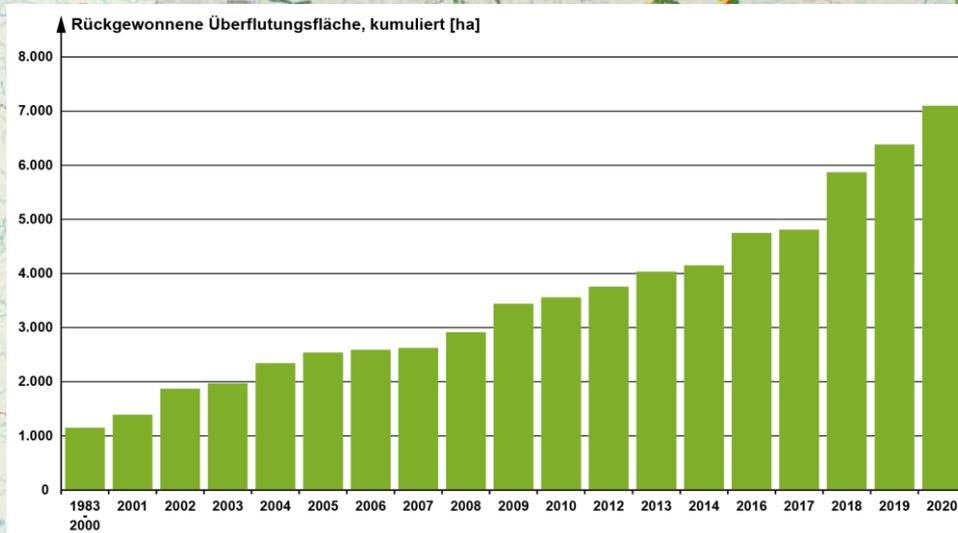


Ökosystemleistungen von Auen



Ostsee

Nordsee



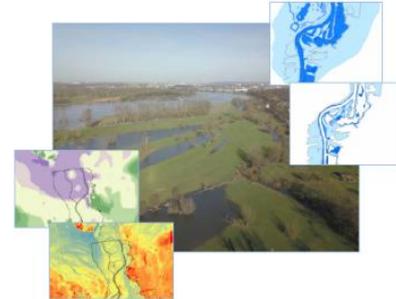
Quelle: BMU & BfN 2021



AUENZUSTANDSBERICHT
2021
Flussauen in Deutschland

Detlef Günther-Diringer, Konrad Berner, Uwe Koenzen,
Annette Kurth, Patrick Modrak, Werner Ackermann,
Thomas Ehlert und Janika Heyden

**Methodische Grundlagen zum
Auenzustandsbericht 2021: Erfassung,
Bilanzierung und Bewertung von Flussauen**



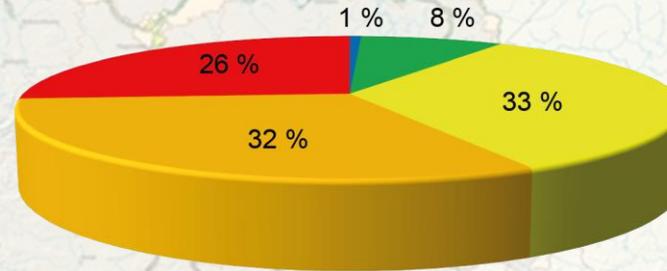
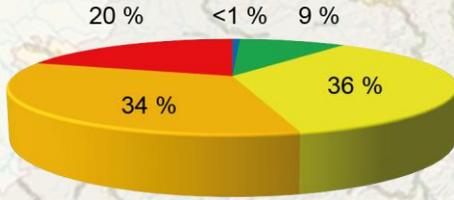
BfN-Skripten 591

2021

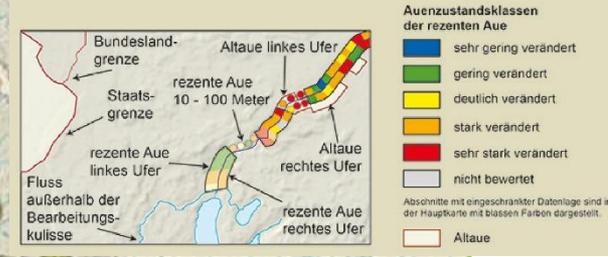
Nordsee

2009

2021

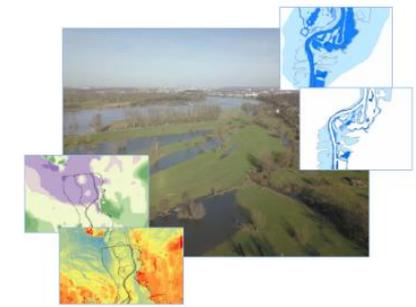


■ sehr gering verändert
 ■ gering verändert
 ■ deutlich verändert
 ■ stark verändert
 ■ sehr stark verändert



Detlef Günther-Diringer, Konrad Berner, Uwe Koenzen, Annette Kurth, Patrick Modrak, Werner Ackermann, Thomas Ehlert und Janika Heyden

Methodische Grundlagen zum Auenzustandsbericht 2021: Erfassung, Bilanzierung und Bewertung von Flussauen





Bundesprogramm Blaues Band Deutschland

Aufbau eines Biotopverbundes von nationaler Bedeutung entlang der Bundeswasserstraßen

- Neue Philosophie für Ausbau und Unterhaltung Fluss, Ufer und Aue als Ganzes betrachten
- Nutzung von Synergien für Freizeit und Erholung
- Neue Zukunftsperspektiven für die Nebenwasserstraßen
- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit auch lateral
- Möglichst breite Einbeziehung der Auen durch das **Förderprogramm Auen**
 - Ziel: Verbesserung des Auenzustands an 20% der Bundeswasserstraßen
 - Mögliche Maßnahmenträger: Verbände, Kommunen, Stiftungen



Erfolgskontrolle von Maßnahmen



Steffen Steenken, Marcel Kleinschmidt und
Dominique Remy
**Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben
zur Auenrenaturierung –
Erfolgskontrollen 20 Jahre später**

Rechtliches Abschnitten



Arten der Kontrolle

- Umsetzungskontrolle
- Wirkungskontrolle
- Beweissicherung
- ...

Biozönotische Auenbewertung Biologischer Erfolg von Renaturierungsmaßnahmen

- standardisiert
- praxistauglich
- leitbildbasiert
- bundesweit einsetzbar



Zusammenfassung und Fazit

Ziele des Bundesamtes für Naturschutz im Bereich Gewässer- und Auenschutz

- **Wissenschaftsbasierte Politikberatung**, z.B. Flussauen auf die politische Agenda setzen
 - **Forschung im Bereich Gewässer- und Auenschutz fortführen**, z.B. Auenzustandsbewertung
 - **Umsetzung von Auenrenaturierungen voranbringen**, z.B. Förderprogramm Auen im Bundesprogramm Blaues Band
 - **Wissenschaft und Praxis** zusammenbringen
- >> Als Ressortforschungseinrichtung an der Schnittstelle zwischen Politik und Wissenschaft trägt das BfN Ergebnisse der Vorlauftforschung in politische Handlungsfelder hinein und setzt diese um.**





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Eis auf einer überfluteten Auenwiese an der Sieg, Foto: Thomas Ehlert